



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Effektivere Ahndung und Verhütung von Straftaten im Zusammenhang mit explosionsgefährlichen Stoffen

Stand vom 03.12.2024 11:18:47 bis 09.10.2025 11:16:37

Angegeben von:

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) (R003660) am 10.09.2024

Beschreibung:

Zur effektiven Ahndung und Verhütung von Straftaten in Zusammenhang mit explosionsgefährlichen Stoffen sieht der Entwurf im Wesentlichen Änderungen im Sprengstoffgesetz (SprengG), im StGB, in der Strafprozessordnung (StPO) und im Ausgangsstoffgesetz (AusgStG) vor.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14040 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Sprengstoffgesetzes und weiterer Gesetze

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Sprengstoffgesetzes und weiterer Gesetze (Vorgang)

Betroffene Interessenbereiche (3)

Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [alle RV hierzu]

Strafrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

StGB [alle RV hierzu]

SprengG 1976 [alle RV hierzu]

StPO [alle RV hierzu]

AusgStG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2409100012](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]